



05.09.2018 – 09:58 Uhr

ikr: Denkmaltag: "Ringofen Nendeln"

Vaduz (ots/ikr) -

Der 26. Europa-Tag des Denkmals im Fürstentum Liechtenstein am Samstag, 15. September steht im Kulturerbejahr 2018 ganz im Zeichen des «Hoffmann'schen Ringofens» in Nendeln.

Passend zum Europa-Tag des Denkmals wird am 15. September der Hoffmann'sche Ringofen in Nendeln eröffnet. Dieses einzigartige Zeugnis der Industrie- und Sozialgeschichte Liechtensteins liegt unter der ehemaligen Ziegelei an der Churer Strasse 63 (vis-à-vis Schaedler Keramik). Nach der Einstellung der Ziegelproduktion ist der Ringofen für lange Zeit in Vergessenheit geraten, nicht zuletzt weil sein einziger Zugang bislang durch eine kleine Luke im Boden des heutigen Wohnhauses führte. Dank aufwendiger Restaurierungs- und Umbaumaassnahmen, kann der Ofen nun aber über einen eigenen Seiteneingang betreten werden. Am kommenden Samstag ist dies für die Öffentlichkeit zum ersten Mal möglich.

Die feierliche Eröffnung beginnt um 11 Uhr mit der Begrüssung durch die Initianten und die Eigentümerfamilie. Anschliessend, von zirka 11.30 Uhr bis 17 Uhr, kann das begehbare Kulturdenkmal individuell erkundet werden. Die Denkmalpflege wird vor Ort sein und allfällige Fragen gerne beantworten. Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiches Erscheinen und gute Gespräche in einer entspannten Atmosphäre bei Wurst und Brot.

Ausgegrabenes Kulturgut

Die herrschaftliche Ziegelei in Nendeln wurde Mitte des 18. Jahrhunderts errichtet und im Jahre 1881 um den Hoffmann'schen Ringofen ergänzt. Dies ermöglichte eine beträchtliche Steigerung von Qualität und Quantität der Ziegelproduktion. Ringöfen sind demnach ein Symbolbild des Industriezeitalters und waren einst entsprechend weit verbreitet. Heute allerdings ist jener in Nendeln der einzige seiner Art, der in der weiten Umgebung der ganzen Schweiz und in Liechtenstein erhalten geblieben ist. Umso erfreulicher ist es, dass viele funktionale Elemente des Hoffmann'schen Ringofens in Nendeln immer noch ersichtlich sind: Schürllöcher für die Kohlezufuhr, Abluftschächte und Spuren der Trennwände, die die einzelnen Brennkammern unterteilten, zählen dazu. Bei einem Rundgang erfahren Besucherinnen und Besucher somit einiges über die Produktionstechnik der Vergangenheit.

Europäische Tage des Denkmals

Der Denkmaltag findet in Liechtenstein bereits zum 26. Mal statt. Er wird seit 1993 begangen und bietet jährlich die Möglichkeit Baudenkmäler und andere Kulturgüter zu besichtigen, die normalerweise nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Die Europa-Tage des Denkmals stehen unter dem Titel «European Heritage Days» unter dem Patronat des Europarats und der Europäischen Kommission und wurden 1985 in Frankreich ins Leben gerufen. Dabei haben die zahlreichen Veranstaltungen in den rund 50 beteiligten Ländern den gemeinsamen Grundsatz, dass im übergreifenden internationalen kulturellen Dialog die Vielfalt und der Reichtum des gemeinsamen Erbes ins Bewusstsein gerufen und zugleich auch die zahlreichen nationalen und regionalen Eigenheiten in den Blickpunkt gerückt werden. Historische Kulturgüter, die vielfach nur wenig Beachtung finden, werden vorgestellt und deren Bedeutung bewusst gemacht. Damit wird auch das nötige Verständnis zu deren Erhaltung und letztlich auch für die Arbeit der Denkmalpflege geschaffen.

Kontakt:

Amt für Kultur
Patrik Birrer, Leiter Denkmalpflege
T +423 236 62 82

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100819454> abgerufen werden.